

Die Elemente des Südens, Grundlagen der Natur

Natascha Auenhammer

Die Schlüsselrolle der Fotografie in der Wahrnehmung der Natur steht bei dieser Arbeit besonders im Focus. Nach der Vier-Elemente-Lehre in der antiken Naturphilosophie besteht alles Sein aus den vier Grundelementen bzw. „Essenzen“ Feuer, Wasser, Luft und Erde.

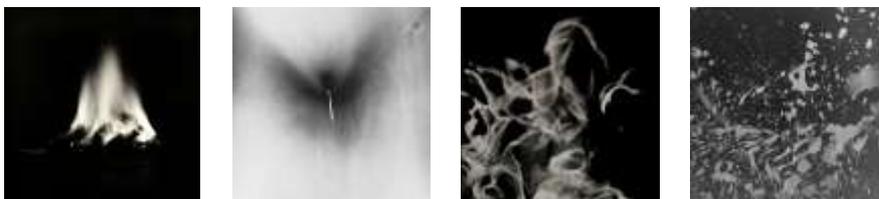
In der chinesischen Kultur gibt es ein ähnliches Modell, die Fünf-Elemente-Lehre. Hier sind die fünf Grundelemente Metall, Holz, Erde, Wasser und Feuer.

Natascha Auenhammer beschäftigt sich in ihrem Fotoprojekt genau mit diesen Elementen der Natur, den Grundlagen des Lebens. Sie stellt sie jeweils in drei verschiedenen Varianten der analogen Fotografie dar - Triptychen der Elemente.

Zuerst ist da die reine klassische Fotografie, in Schwarz-Weiss gehalten.

Dann gibt es eine Lochkameraaufnahme, camera obscura, so alt und zeitlos wie die Elemente, und zuletzt dann noch nie dagewesene Fotogramme, also direkt auf das Papier aufgebrachte und belichtete Natur.

Das Spectrum der Naturdarstellungen in verschiedenen fotografischen Varianten umfasst also Feuer, Wasser, Luft und Erde, sowie Metall und Holz.



Natascha Auenhammer

in Wien geboren und aufgewachsen, Studium der Rechtswissenschaften, danach berufliche Beschäftigung mit Photographie, ab 1990 Tätigkeit als freie Photodesignerin mit den Schwerpunkten Portrait, Konzeptionelle Aufnahme und Körper Kontakt: zebralabor@chello.at